

Landtagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Anke Erdmann, Schulpolitische Sprecherin

Antrag zur Sitzung des Bildungsausschusses am 01.04.2010,
TOP 7 „Gebundene Ganztagschulen“

Der Bildungsausschuss möge beschließen:

Der Bildungsausschuss fordert das Ministerium für Bildung und Kultur auf, die Vorgaben für gebundene Ganztagschulen so zu überarbeiten, dass insbesondere Schulen in sozial benachteiligten Sozialräumen und Schulen mit einem hohen Anteil an SchülerInnen mit Migrationshintergrund von der Ausschreibung profitieren können. Besonders soll eine flexiblere Handhabung der Kernzeiten und eine Ausstattung erwogen werden, mit der insbesondere die Schulen arbeitsfähig werden, die den beiden o.g. Kriterien entsprechen. Dazu sollen zum einen die neuen gebundenen Ganztagschulen, zum anderen aber auch die zehn Schulen, die die höchsten Migrationsquoten in Schleswig-Holstein und nicht beantragt haben, gebundene Ganztagschule zu werden, in die Weiterentwicklung der Richtlinie einbezogen werden.

Begründung:

Laut Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage zu Gebundenen Ganztagschulen (Drucksache 17/298) werden von den zwanzig Schulen mit der höchsten Migrationsquote nur sechs Schulen gebundene Ganztagschule werden. Insgesamt fällt das Interesse der Schulen an dem Programm der Landesregierung in diesem Bereich weiter hinter das wünschenswerte zurück. Die Zahlen und die Äußerungen von Schulträgern und Schulen lassen darauf schließen, dass das Programm zwar zielgenau für Schulen mit den genannten Herausforderungen gedacht war, die Förderkonditionen aber nicht passgenau sind. Hier gilt es nachzubessern.

gez.
Anke Erdmann
und Fraktion